

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

107 (20.4.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Erstes Blatt.

Sonntag den 20. April

1890

Bekanntmachung.

Nr. 29 166. Die Impfung betreffend.

Die Ortsschulbehörden des Landbezirks werden beauftragt, alsbald die in unserer Verfügung vom 4. März l. J. Nr. 16 790 — Tagblatt Nr. 67 l. — verlangten Verzeichnisse anher vorzulegen bzw. Fehlanzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 16. April 1890.

Großh. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 29 160. Die Verhütung von Waldbränden betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden an alsbaldige Erledigung unserer Verfügung vom 1. l. Mts. Nr. 27 211 — Tagblatt Nr. 95 l. — erinnert.

Karlsruhe, den 17. April 1890.

Großh. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 29 165. Die Vertilgung der Maikäfer betreffend.

An die Gemeinderäthe des Landbezirks.

Die Gemeinderäthe werden auf Grund des §. 145¹ P.St.G.B. aufgefordert, überall da, wo die Maikäfer massenhaft auftreten, geeignete Maßregeln zu deren Vertilgung zu ergreifen. Als solche sind besonders zu empfehlen, daß die Gemeinderäthe auf die Ablieferung gewisser Mengen von Maikäfern angemessene Belohnungen aussetzen, zur Ueberwachung des Sammelns und Tödens Aufseher bestellen und künstliche Brutstätten (kleine Gruben im Erdreich) anlegen behufs Zerstörung der Eier und Engerlinge.

Nach 6 Wochen ist über das Geschehene zu berichten.

Karlsruhe, den 16. April 1890.

Großh. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 9621. In der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag dieser Woche wurden aus einem Ladengeschäft in Durlach ca. 3000 Mark, bestehend in 3 Einhundertmarkscheinen, in 20- und 10-Markstücken und etwa 120 Mark Silbergeld, mittelst Einbruchs entwendet. Das Papiergeld lag in einer gelben Ledertasche, die Münzen in zwei Blechkassetten, deren eine aus eine seidene und eine juchtenleberne Börse enthielt.

Unter den Goldmünzen befand sich eine größere Anzahl mit dem Bildnis des Kaisers Friedrich.

Ich bitte, Anhaltspunkte jeder Art, die zur Entdeckung des Thäters führen können, ungesäumt anher oder der Gendarmerie in Durlach mitteilen zu wollen.

Karlsruhe, den 18. April 1890.

Großh. Staatsanwalt.
Hübsh.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 10278. Gertrude geb. Köhler, Ehefrau des am 15. Dezember 1889 dahier verstorbenen Dieners Karl Andreas Schenkel, hat den Antrag auf Einweisung in die Gewahr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes gestellt. Einwendungen gegen diesen Antrag sind innerhalb 3 Wochen bei Großh. Amtsgerichte hierselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 11. April 1890.

W. Frank,
Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

4.4.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1890 betreffend.

Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen für das laufende Jahr wird hiermit in Gemäßheit des Artikels 22 des Kapitalrentensteuer-gesetzes eine 20tägige Frist

vom 8. April bis mit 30. April d. J.

anberaumt.

Dabei wird bekannt gemacht:

1. Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schatzungsrathe zu erfolgen.
2. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J.
3. In obiger Frist haben alle jene Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen:
 - a) welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein in hiesiger Gemeinde zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 M. jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
 - b) welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 M. übersteigt.
4. Steuerpflichtig sind
 - a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Befreiung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsarten herflammt;
 - b) Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: nur insoweit, als die bezüglichen Kapitalien im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzterem herkommen.
5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der oben bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuerminderung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Strich im Steuerregister, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung innerhalb jener Frist vorzubringen.

- 6. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes unentgeltlich verabreicht.
- 7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 29. März 1890.

Der Vorsitzende des Schatzungsrathes.
Schneiler.

44.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1891 wird am **8. bis mit 30. April dieses Jahres,**

Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes, Kreuzstraße 11a, 2. Stock, dahier vorgenommen werden.

Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer anderen Ursache die Berichtigung oder den Estrich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen und, sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbsteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- a. wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- b. wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesammte in Geld, Selbsterwerb oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundgefallen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältniß, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringenden Beschäftigung, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

1. Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem gesammten steuerbaren Einkommen;
2. Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem aus reichsinländischen Bezugsquellen fließenden steuerbaren Einkommen;
3. Personen, welche nicht im Großherzogthum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogthum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den daselbst betriebenen Gewerben, sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Bartegelbezügen aus einer badiſchen Staatsklasse;
4. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, Konsumvereine mit offenem Laden, eingetragene Genossenschaften mit bankähnlichem Betrieb und auf Gegenseitigkeit gegründete, unter Verwendung von Agenten betriebene Versicherungsgesellschaften: mit demjenigen Theile ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogthums entspricht.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schulzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und Bartegelbezüge, welche aus einer nicht badiſchen Staatsklasse bezogen werden, ferner die Dienstbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärpersonen aus der Klasse der Unteroffiziere und Gemeinen, die Dienstbezüge der aktiven Genarmen vom Oberwachmeister abwärts sowie alle Sterbquartalbezüge steuerfrei.

Eine Einkommensteuererklärung haben, sofern dies nicht schon seit 1. April l. J. geschehen sein sollte, alle Personen einzureichen, welche am 1. April l. J. sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarkung begründet war. Die Steuerpflicht ist in derjenigen Gemarkung (Steuerbezirk) begründet, in welcher der Pflichtige seine Hauptniederlassung hat oder, beim Mangel eines Wohnsitzes im Großherzogthum, den größten Theil seines steuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch sind diejenigen Steuerpflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerbezirk, in welchem am 1. April l. J. ihre Steuerpflicht begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am genannten Tage mit keinem höhern Steueransatz als dem angedeuteten zu besteuern sind.

IV. Im Allgemeinen:

Gewerbe- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuerminderung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfernung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewerbe- wie zu den Einkommensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungsrath unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 29. März 1890.

Der Vorsitzende des Schatzungsrathes.

Schneiler.

Bekanntmachung.

3.3. Die Herren Gewerbsunternehmer, welche ihre Hilfspersonenverzeichnisse, zu deren Aufstellung ihnen Formulare bereits zugegangen sind, noch nicht eingereicht haben, werden an die Abgabe derselben mit dem Bemerken erinnert, daß die Frist hiefür abgelaufen ist, daher die Nichtbeachtung dieser Erinnerung als Verweigerung der Abgabe des Verzeichnisses angesehen und alsbald zum Zwecke der Bestrafung zur Anzeige gebracht werden müßte.

Karlsruhe, den 8. April 1890.

Schatzungsrath.

Der Vorsitzende: Schneiler.

Evangel. Stadtmission.

2.2. Am nächsten Sonntag den 20. April wird im Abendgottesdienst um 5 Uhr im Saale des Vereinshauses (Aderstraße 23) Herr Pastor Becker (Hugsweiler) einen Vortrag halten über „Kirchliches Leben in Amerika“, wozu wir freundlichst einladen.

Wohnung zu vermieten.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 16 im untern Stad.

Sandelschule.

Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt **Wittwoch den 23. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr.** Gleichzeitig wollen sich die neu eintretenden Schüler anmelden und das Zeugniß der zuletzt besuchten Schule mitbringen. Das Unterrichtslokal ist in dem Schulhause der Gartenstraße, Karlsruhe, den 18. April 1890.

Der Vorstand.
Dr. A. Baumeister.

Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft
mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wir vergüten auch Nichtmitgliedern:

für Darlehen mit jähriger Kündigung	4	%
„ „ „ halbjähriger Kündigung	3 1/2	%
„ „ „ vierteljähriger Kündigung	3 1/4	%
„ „ „ monatlicher Kündigung	3	%
„ Spareinlagen (Maximum M. 1000)	3 1/2	%
„ Guthaben auf provisionsfreien laufenden Rechnungen (Check-Conten)	2 1/2	%

Karlsruhe, im April 1890.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.

3.2. Der Unterricht beginnt am **Montag den 28. d. Mts.,** Vormittags 8 Uhr, im Lehranstaltsgebäude Gartenstraße 47. Anmeldungen werden daselbst noch angenommen. Karlsruhe, den 15. April 1890.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Institut Dr. phil. H. Arnoldt.

1. Vorbereitung für die unteren und mittleren Klassen höherer Lehranstalten.
2. **Arbeitsstunde für Schüler der unteren Klassen höherer Lehranstalten in den Abendstunden.**

Anmeldungen werden entgegen genommen: **Sophienstraße 55.**

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 21. April l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Augartenstraße 39, eine Treppe hoch, nachverzeichnete zum Nachlaß des verstorbenen Stabsfouriers a. D. Ludwig Bättemeister gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einiges Gold und Silber, worunter 3 Taschenuhren, Mannskleider, Weißzeug, Bettwerk, 2 Kanapees, 1 Bücherschrank, 2 einbürtige Schränke, Kommoden, viereckige Tische, 2 Bettstellen, Spiegel, Bilder, 1 Gitarre, Koffer, Kisten, 1 Küchenschrank, Vogelkäfige, Küchengeräthe, eine Parthie Brennholz, eine umfangreiche Schmetterlingsammlung u. s. w.

Hierzu werden Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Schmetterlinge am Steigerungstage Nachmittags 3 Uhr zum Ausgebot kommen und am Sonntag den 20. April, Vormittags von 8—10 Uhr, befehligt werden können.

Karlsruhe, den 16. April 1890. **Leop. Brombacher, Waisenrichter.**

Bergebung von Bauarbeiten.

3.2. Die zum Aufbaue eines vierten Stockes auf das Großh. Amtsgefängniß dahier, im Hofe des Justizgebäudes erforderlichen nachstehenden Arbeiten, als:

1. Maurerarbeit	circa	12000	M.
2. Zimmerarbeit	„	1000	„
3. Steinhauerarbeit	„	1800	„
a. rothe Steine	„	2600	„
b. grüne Steine	„	1060	„
4. Maffaltarbeit	„	200	„
5. Schreinerarbeit	„	250	„
6. Glaserarbeit	„	2050	„
7. Schlosserarbeit	„	500	„
8. Blechenerarbeit	„	800	„
9. Anstreicherarbeit	„	1140	„
10. Dachdeckerarbeit	„	1140	„

sollen im Wege des schriftlichen Angebotes vorbehaltlich ständischer Genehmigung zur Ausführung in Afford vergeben werden.

Die Zeichnungen und Affordbedingungen können täglich in den Vormittagsstunden bis einschließlich **Wittwoch den 23. April** bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare für die einzelnen Arbeiten bis dahin in Empfang genommen werden können.

Die Angebote hierauf sind spätestens bis **Freitag den 25. April, Abends 6 Uhr,** vorchriftsmäßig ausgefüllt, postmäßig, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 18. April 1890.

Groß. Bezirks-Bau-Inspektion.

Lieferung von Stühlen und Tischen.

3.3.

Die Lieferung von 250 Stück Lattenstühlen und 30 Stück Wirthschaftstischen für die Festhalle hier soll öffentlich vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen **Morgens von 8—10 Uhr** auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 84, zur Einsicht auf und sind die Angebote spätestens bis **Dienstag den 22. d. Mts., Mittags 12 Uhr,** dem Schluß der Vergebung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 15. April 1890.
Städtisches Hochbauamt.
Strieder.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das der **Karl Biedermann Wittwe, Marie geb. Walz,** hier eigenthümlich zugehörige, in der **Waldstraße** hier unter Nr. 69, einerseits neben Gebrüder Hensel, andererseits neben Hofkaminfeger Rudolf Mittel Relicten gelegene, **zweistöckige Wohnhaus** mit Seitengebäude und aller liegenschaftlicher Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, ange schlagen zu 37000 M.
am **Dienstag den 29. April 1890,** Nachmittags 3 Uhr,

im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses hier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, **Kaiserstraße Nr. 193** hier, eingesehen werden.

Karlsruhe, 17. März 1890.
Großh. Notar.
Dtt.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Wir versteigern **Montag den 21. d. Mts.,** Vormittags 8 Uhr beginnend, in unserm Versteigerungsraum, Eingang beim Eitlinger Wegübergang, die im I. Quartal 1889 eingelieferten herrenlosen Reisegegenstände und Frachtgüter, sowie neue und gebrauchte Gummibänder; ferner **Nachmittags 3 Uhr** auf dem Holzlagerplatz bei Gottesau eine Parthie Abfallholz, in Lose eingetheilt.

Karlsruhe, den 15. April 1890.
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahn-Magazine.

Pfänder-Versteigerung.

3.2. In der Woche vom 19. bis 23. Mai d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu **Lit. W. Nr. 10000.** Die Erneuerung derselben ist bis zum 5. Mai d. J. zulässig.

Karlsruhe, den 14. April 1890.
Städtische Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Versteigerung.

2.2. Wegen Aufgabe eines Maler- und Tüncher-Geschäftes werde ich am

Montag den 21. April, Vormittags 9 Uhr

anfangend, in der **Werderstraße 1** folgende Gegenstände gegen Baarzahlung versteigern, als:

Lacke, Farben, mehrere große und kleine Leitern, 2 Farbmühlen, Stibische, Kannen, 1 Dezimalwaage sammt Gewicht, 1 Firmenstempel, 1 zweirädrigen und 1 vierrädrigen Stoßkarren, Dielen, Pinsel und vielerlei in dieses Fach einschlagende Artikel,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

J. Hagle.

Wohnungen zu vermieten.

— **Akademieplatz 3** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 sehr hellen Zimmern, großer Küche, Keller, Kammer, Gas- und Wasserleitung, Wasserloset, wegen Wegzug von hier auf 23. Juli zu vermieten.

— **2. Bismarckstraße 31** ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 8 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— **Kaiserstraße 165,** gegenüber dem Erbprinzen, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehend, Mansarde und allem sonstigen Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock oder Hirschstraße 4, unten, Werktagnachmittags.

— **Kaiserstraße 187** ist auf 23. Juli eine Wohnung, drei Stiegen hoch, von 4 Zimmern und 2 Mansarden billig zu vermieten. Näheres daselbst, eine Stiege hoch.

— **Kaiser-Allee 21** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, großer Mansarde, Kammer und Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Kreuzstraße 18** sind im 3. Stock 3 sehr schöne Zimmer mit oder ohne Mansarde zu vermieten.

— **Kurvenstraße 27** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— **Lachnerstraße 5,** zunächst der Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 5 sehr schönen, geräumigen Zimmern, Gartenanteil und reichlichem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. **Leopoldstraße 30** ist im 4. Stock eine Wohnung (hinter Glasabluß) von 4 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 36, Conditorei.

— **Ruppurrerstraße 6** ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaues.

Dürkheimer Schaumweinfabrik,

Actiengesellschaft in Dürkheim, Rheinpfalz.
Natürliche Schaumweine bester Qualität (herb und süß)

à M. 1.75 und M. 2.— per ganze Flasche

empfiehlt in alleiniger Niederlage

Fried. Maisch, Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 37.

50.11.

Die Hof-Ungarweinhandlung
Rudolf Fuchs,
Pest, Wien, Hamburg,
hat den Haupt-Verkauf ihres garantiert reinen und echten
Medicinal-Tokayerweines
der **Kronen-Apotheke, Zähringerstrasse 43,**
übergeben.
Originalabzug. Originalpreise.

!!! Erprobt gegen Influenza!!!

EMSER VICTORIA-QUELLE

zeichnet sich vor allem durch ihren bedeutenden Gehalt an Kohlensäure aus — ist also für den häu-lichen Gebrauch besonders empfehlenswerth — und wird mit vorzüglichem Erfolge gegen alle catarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens u. s. w. angewendet

Emser Natron-Lithionquelle (Wilhelmsquelle)

Emser Pastillen in plombirten Schachteln, **Emser Catarrh-Pasten** in runden Blechdosen.

Engros in Karlsruhe bei den Herren: **Baum & Bassler, E. Glock Sohn,** sowie ferner bei **K. Malzacher, W. L. Schwaab, G. Baur, Apoth., E. Ganser, Apoth.** und zu beziehen durch alle Mineralwasser-Handlungen und Apotheken.

10 10

König Wilhelm-Felsenquellen.

Wirksamstes Mittel für Brust u. Hustenleidende
ROESLER'S GUMMI-BRUSTBONBONS
per Schachtel 25 Pf.
begutachtet v. Herren Dr. Th. Sachs in Heidelberg, Dr. Bissinger, Henking in Mannheim.
EMIL ROESLER GROSSH. HOF-CONDITOREIWAAREN-FABRIK HEIDELBERG.
Nur zu haben bei:
den Herren **W. Erb, am Spitalplatz, Karl Hager, Erbprinzenstrasse, V. Merkle, Kaiserstrasse, J. B. Klingele Nachf., Amalienstrasse, Fritz Neok, Ruppurrerstrasse, Carl Roth, Herrenstrasse, in Karlsruhe; L. Reiser in Durlach, Joh. Springer in Ettlingen, Ch. Seltz in Liedolsheim, L. Herrmann in Linkenheim, Max Hagmann, Aug. Müller und Ed. Schlatter Wittwe in Mühlburg.** 30.22.

Natürliche Mineralwasser:

Emser Krähchen, Selterser, Apollinaris, Carlsbader, Ofener Hunyadi Janos, Vichy grande grille, Wildunger, Antogaster, Imnauer Fürstenquelle, Obersalzbrunner Kronenquelle, Minerbrunnen zc.

Direkter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme sehr billige Preise zu stellen. — Garantie für frische Füllung.

W. L. Schwaab, Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Rhenser Mineral-Brunnen.
Bainolog. Ausstellung Frankfurt 1891.
Vorzüglich kohlensaures Mineralwasser.
Ausgezeichnet begutachtet von zahlreich. Professoren u. Aerzten.
Niederlage für Karlsruhe und Umgebung
bei **Franz Fischer, Weinhandlung.**

20.1.

— Schillerstraße 20 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör sowie Gartenanteil, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 166 im Laden.

*22. Schützenstraße 5, in nächster Nähe des Sallenwäldchens, ist auf 23. Juli event. auch früher eine schöne Wohnung (2. Stock), bestehend aus 5 Zimmern, mit Badeeinrichtung und 2 Verandas, 2 Mansarden und Zugehör, zu vermieten.

*32. Schützenstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*53. Umlandstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und sonst allem Zugehör, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Umlandstraße 23 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen im 2. Stock.

— Werderstraße, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine freundliche Wohnung mit Balkon, 5 Zimmern, Küche, Keller, neu erbauter Waschküche und Trockenboden auf 23. April zu vermieten. Näheres Luffenstraße 45 im Laden.

33. Werderstraße 28 ist im 2. Stock eine Balkonwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

6.6. Werderstraße 87 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, Verlehung halber sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Westendstraße 22, Ecke der Sophienstraße, ist die Bel-Etage von 6 geräumigen, der Neuzeit entsprechenden Zimmern, Küche, Balkon, Veranda, Badestimmer, Speisekammer und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 2-4 Uhr Nachmittags.

22. Westendstraße 29a ist der dritte Stock, bestehend aus 5-6 der Neuzeit entsprechend eingerichteten Zimmern nebst Küche, Bad, Fremdenzimmer und allem sonstigen Zugehör, sofort oder per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Friedenstraße 6, parterre.

22. Zähringerstraße 17a ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock bei Frau Wagner.

— Eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern zc., sämtlich auf die Straße gehend, auf 23. April 1. J. zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15, 2. Stock.

— In dem Hause Douglasstraße 7 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und Trockenboden, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11-3 Uhr. Näheres im 1. Stock.

— Eine schöne, herrschaftlich hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör, 3 Treppen hoch, auf 23. April 1. J. zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15, 2. Stock.

43. Ecke der Gottesauer- und Lachnerstraße ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche Keller und Mansarde sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Werderstraße 28 ist eine Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten. 3.3.

3.2. **Waldstraße 8** ist der 2. Stock des Vorderhauses vom 23. April an zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 6 Zimmern nebst Alkov, schöner Küche mit besonderm Ausgang, Mansarde, Keller und Holzremise, Gas- und Wasserleitung. Waschküche im Haus. Näheres in der Conditorei.

Zu vermieten.

— Im Hause Kaiserstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf April zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst.

Wohnung.

— Kaiserstraße 136, Seitenbau, parterre, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an ruhige Leute per 23. April oder früher zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch vorzüglich zu Büreauszwecken und ist täglich daselbst einzusehen.

— In der Nähe des Sallentwäldchens ist in einem 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde und Balkon mit Terrasse um den Preis von 520 Mark an eine achtbare, stille Familie auf Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaiserstraße 54

ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon, 2 Kammern, 2 Kellern, Küche u. s. w., schön hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Auskunft im 2. Stock bei J. Käst, Priv.

Mühlburg.

Wohnungen zu vermieten:

1. Rheinstraße 55 ist der 3. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche, sofort oder auf 23. April zu vermieten.
 2. Rheinstraße 57 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellerabtheilungen und Antheil an der Waschküche, sofort oder auf 23. April zu vermieten.
- N.B. In beiden Wohnungen ist Wasserleitung und kann in leibschriebener Wohnung auch ein Badezimmer eingerichtet werden.
Näheres Hardtstraße 29 oder Rheinstraße 57 im Laden.

Villa in Durlach

mit großem, schönem Park, dicht an der Bahn gelegen, per Juni d. J. zu vermieten.
Näheres Comptoir Seboldfabrik.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Das Ladenlokal Herrenstraße 12 mit anstoßender Wohnung ist auf April oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Laden mit Wohnung.

3.2. Waldstraße 37 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

Zu vermieten per 23. April od. später.

13.10. Ein schöner Laden mit anstoßendem Comptoir und 2 großen Schaufenstern ist in bester Lage der Kaiserstraße billig zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 112 im Laden links.

Laden zu vermieten.

2.2. Ein großer Laden mit zwei Schaufenstern, Schattenseite, Mitte der Stadt, in verkehrreichster Straße, wird per 23. April à 450 M. abgegeben. Vorzügliche Gelegenheit ist hiermit für ein Filial-Geschäft der Kleider-, Hut-, Schuhwaaren-Branche etc. geboten. Event. kann eine Wohnung, Werkstätte oder ein Zimmer mit erworben werden. Schriftl. Anfragen befördert unter Nr. 290 das Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

Ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung ist sogleich oder später billig zu vermieten: Adlerstraße 7, nächst der Kaiserstraße.

Die Parterre-Räumlichkeiten

Kronenstraße 10, bestehend aus einem großen Laden sowie anstoßenden Magazinen, welche sich für den Betrieb eines Engros- oder sonstigen Geschäfts eignen, sind auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine Beamtenfamilie ohne Kinder (2 Personen) sucht auf 23. Juli in einem ruhigen bessern Hause von der Karl-Friedrichstraße bis zum Mühlburgerthor eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern zu mieten. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 365 erbeten.

*2.2. Eine kleine Beamtenfamilie sucht in einem ruhigen Hause bei ordnungsliebenden Leuten eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 326 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Rähringerstraße 76 ist eine Treppe hoch ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen oder zwei Herren auf 1. Mai zu vermieten.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Carl Keller Sohn, Posamentier,

macht hiermit bekannt, daß er das seit nahezu 6 Jahren innegehabte Lokal Kaiserstraße 227 verlassen und nunmehr sein Geschäft, verbunden mit reichhaltigem

Posamentier-, Kurz-, Woll- und Weißwaarenlager,

nach der **Hirschstrasse 35 a, Ecke der Sophienstrasse,** verlegt hat.

Diese Veränderung gibt mir Veranlassung, mich meiner werthen jetzigen Nachbarschaft angelegentlichst zu empfehlen, aber meine eben so werthe bisherige Kundschaft, sowie sonstige Gönner unter Dankagung für ihr Wohlwollen zu bitten, mir ihr Zutrauen auch ferner zu schenken, welches ich durch Führung reeller Waaren bei möglichst billigen Preisen und aufmerksamer Bedienung zu würdigen suchen werde.

Karlsruhe, im April 1890.

3.2.

Schwarze Seiden-Stoffe,

deutsche und Honer Fabrikate,
garantirt solide Qualitäten,

empfehlte zu billigen Preisen

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 121, nahe der Adlerstraße.

6.2.

Mittheilung und Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft, meinen Freunden und Gönnern beehre ich mich, hiermit anzuzeigen, daß ich von meiner Reise zurückgekehrt bin. Gleichzeitig bringe ich mein reichhaltiges Lager in **deutschen, französischen und englischen Stoffen** in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Franz Keller, Kleidermacher,
Herrenstraße 8.

5.2.

Ein großer Posten Winter- und Sommer-Tricot-Tailen wird weit unter'm Kostenpreis abgegeben.

5.5.

J. Westheimer,

Ecke der Kaiserstraße und Kaiser-Passage.



Unwiderruflich Schluss am Sonntag Abend

des ersten, größten italienischen

Sonnen- und Regenschirm- Ausverkaufs

nur

Kaiserstrasse 38,

neben dem Elephanten.

2.1.

Str. Kaiserstraße 38.

Kurvenstraße 23 ist ein schönes, großes, zweifachstrichiges Zimmer mit besonderem Eingang an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. 3.2.

*2.2. Kronenstraße 32 ist ein schön möbliertes, großes, helles Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Auf 23. April sind 2 schöne Mansardenzimmer an eine einzelstehende Person billig zu vermieten. Näheres Douglasstraße 7, 1. Stock.

6.5. Mehrere schön möblierte Zimmer im neu erbauten Hause der Brauerei Gahner, gegenüber dem Polytechnikum, preiswerth zu vermieten. Näheres bei Babette Müller Wittwe im 3. Stock.

3.2. Kaiserstraße 124 b ist im 4. Stock ein großes, schönes, unmöbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 b im Laden rechts.

— Ein größerer Raum, als Werkstätte oder Magazin benutzbar, ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 36. Näheres daselbst im 3. Stock des Seitenbaues.

*2.2. Bähringerstraße 17 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein gut möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 18 im 2. Stock.

Gegenüber dem Hauptbahnhof

ist ein fein möbliertes Balkonzimmer per 1. Mai zu vermieten. Näheres Kriegstraße 401 im 3. Stock links. *3.3.

Werkstätte zu vermieten.

*3.2. Schützenstraße 57 ist eine große Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein fein möbliertes Zimmer wird im westlichen oder mittleren Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 361 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein junger Kaufmann sucht, wenn möglich sofort, in der Nähe des Ludwigplatzes ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 339 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein gewandtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, findet sogleich Stelle: Leopoldstraße 61.

2.2. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Sofort gesucht gegen guten Lohn ein gewandtes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht: Friedrichsplatz 11 im 2. Stock rechts.

Kapital-Gesuch.

*3.2. Auf ein größeres Anwesen werden 30 000 bis 40 000 Mk. als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 298 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine II. Hypothek

von ca. 11 000 — 15 000 Mk. wird auf ein prima Objekt in erster Lage dahier aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 271 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

2.2. Stiller Theilhaber mit

12000 — 18000 Mark

zu einem rentablen Geschäft sofort gesucht. Einlage wird hypothekarisch gesichert und die festzusetzenden Prozente nach Wunsch $\frac{1}{2}$ jährlich ausbezahlt. Offerten unter Nr. 297 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Architekt-Gesuch.

3.2. Ein akademisch gebildeter jüngerer Architekt, welcher nach gegebenen Skizzen selbstständig aufzeichnen kann und mit den Formen der deutschen und italienischen Renaissance gründlich vertraut ist, kann sofort eintreten. Meldung mit Gehaltsansprüchen und dem Nachweis über zeichnerische Befähigung wollen alsbald an den Unterzeichneten eingehandt werden. Persönliche Vorstellung erwünscht. Bei beiderseitiger Conventienz angenehme und dauernde Stellung.
Karlsruhe, den 17. April 1890.

Wilhelm Söhner, Architekt.

Reparieren und Ueberziehen eines Schirmes binnen 1 Stunde.

Für Staub- und Reise-Mäntel: halbseidene Gloria-Stoffe

— imprägnirt —

neueste Dessins und nur beste Fabrikate, empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilh. Boländer,

6.2. Kaiserstraße 121, nahe der Adlerstraße.



Schirme! Schirme! Schirme!

Damen-Sonnenschirme von 60 Pfg. an,
Atlas-Sonnenschirme mit schönen Stöcken und schönster Ausstattung von Mk. 2.50 an,
Atlas, gestreift, in allen Farben von Mk. 4.— an bis zu den feinsten,
Zanella Herren- und Damen-Regenschirme von Mk. 1.— an bis zu Mk. 2.50 (farbacht),
Gloria-Herren- und Damen-Regenschirme von Mk. 3.— an.
Keelle Bedienung! Enorm billige Preise!
Größte Stoffauswahl zum Ueberziehen in allen Neuheiten besorgt die
Schirmfabrik W. Kern,
Waldstraße 43, zwischen Ludwigplatz und Kaiserstraße.

Reparaturen bei Schirmen, die bei mir gekauft sind, gratis.

Billig.

Cilet! Cilet! Cilet!

Billig.

Total-Ausverkauf.

Kaiser-Passage 24.

Nur kurze Zeit dauert der große Ausverkauf der Mannheimer Corsetten-Fabrik-Niederlage. Tausend Corsetten reichhaltigster Auswahl, eleganten Sitzes und nur gediegener Waare müssen unbedingt in dieser kurzen Zeit verkauft sein und werden, um schnellstens zu räumen, unter'm Fabrikpreis abgegeben. Man komme und überzeuge sich selbst und lasse diese wirklich selten gebotene Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen.

Achtungsvoll

Mannheimer Corsetten-Fabrik-Niederlage,
Kaiser-Passage 24.

Billig.

Billig.

Decorationsmaler,

ein tüchtiger, welcher selbstständig arbeiten kann, findet sofort eine gute Stellung. Näheres bei **Oberle, Maler, Hebelstraße 1.** *2.2.

Schreiner-Gesuch.

2.2. Zwei tüchtige Schreiner finden dauernde Beschäftigung bei **J. Bäuerle, Kurvenstraße 23.**

Seizer-Gesuch.

Wir suchen einen tüchtigen Seizer, welcher mit der Bedienung größerer Maschinen vertraut ist. Eintritt kann sofort erfolgen.

Portlandcementwerk

Dr. Hoffmann & Co.,

*3.3. **Dos bei Baden-Baden.**

Ein zuverlässiger Kutscher,

ausgebildeter Cavallerist oder Artillerist, wird zu einer Herrschaft nach Luzern gesucht. Ein solcher, welcher in der freien Zeit Gartenarbeiten verrichten kann, wird bevorzugt. Offerten Briefsch 3083 Luzern. (O. 390 Lu.) 2.2.

Gesucht werden: Kellner, Konditoren, Haus- und Kapfburschen, Lehrlinge, Köchinnen, Kaffeeköchinnen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen durch **J. Müller, „Bureau Germania“, Schützenstraße 4.**

Gesuch.

*2.2. Ein älteres, braves Mädchen, im Nähen und Bügeln gewandt, wird gesucht. Adressen mit Angabe bisheriger Thätigkeit unter Nr. 328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kochmädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

*2.2. Ein bis zwei Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sofort eintreten bei **Frau Klingenstein, Kleidermacherin, Karlstraße 22, zweiter Durchbau.**

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Ein braver, ehrlicher junger Mann kann sogleich eintreten.

Wilh. Wolf jr.,

Kaiserstraße 82a.

Ein zuverlässiger Fuhrknecht

wird gesucht: Kaiser-Allee 143. 3.3.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein tüchtiger, junger Mann, welcher längere Zeit im Bankfach thätig war, sucht per sofort in einem Bank-, Fabrik- oder Engros-Geschäft Stellung. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 329 entgegen.

2.2. Ein junger Mann, gelernter Handwerker, der sein Geschäft aus Gesundheitsrücksichten aufgeben muß, 3 Jahre ein Gymnasium und 4 Jahre eine gute Gewerbeschule besuchte und mit allen Comptoir-Arbeiten, einschl. der einfachen Buchführung vertraut ist, sucht in einem hiesigen Fabrikgeschäft Stelle als

Comptoirist, Zeichner oder Aufseher.

Offerten unter O. 6932a an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1,** erbeten.

Rundschrift.

2.2. Ein junger Geschäftsmann, geübt in der Rundschrift, sucht für seine übrigen Stunden Beschäftigung in diesem Zweige gegen entsprechendes Honorar. Offerten sind unter Nr. 337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.

2.2. Ein Geldtäschchen mit 350 M. in Papierscheinen wurde verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: **Lammstraße 4.**

G. Puder.

Wegen Wegzug zu verkaufen: eine Bettstelle mit Matratze, ein Kochherd und ein Kinderwagen. Näheres Kaiser-Allee 35 im 3. Stod. *2.2.

Karlsruher Tapetenfabrikniederlage
L. Grosbernd,
Waldstrasse 28 (im Kammerer'sohen Hause).

Grosses Lager
von **Tapeten** und **Decorationen** aus hiesiger, sowie aus den ersten Fabriken des In- und Auslandes.

Stuccosetten, Goldleisten, Fenster-Rouleaux.

Tapezier-Arbeiten werden durch eigene Tapezierer unter Garantie ausgeführt.

Ausführung solid und sauber.

Zeichnungen und Preis stehen zu Diensten.



Wilhelm Göttle,
Haupt-Specialität
= Bade-Artikel, =
erstes und grösstes Magazin am hiesigen Platze.
= Billigste Bezugsquelle. =

Kostenanschläge über ganze Einrichtungen.

Jede verlangte Garantie.

Maschinenbau-Gesellschaft München.
empfiehlt als Specialität:
Adam's neuen Ventil-Gasmotor.

Derselbe zeichnet sich vor allen anderen aus durch den geringen Gasverbrauch, sicheren Betrieb, ruhigen Gang, solide einfachste Construction, daher Reparaturen sehr selten, namentlich durch Wegfall des Schiebers; für electricische Beleuchtung, sowohl ein- als zweicylindrig. Vorzügliche Zeugnisse sowie Referenzen stehen zur Verfügung.

Preise der kompletten

Eincylinder-Motoren:									
1/2	1	2	3	4	5	6	8	10	Pfdk.
Mark 900,	1100,	1500,	1700,	2200,	2400,	2800,	3200,	4000,	
Zwillings-Motoren:									
10	12	15	20	30	40	60	Pfdk.		
Mark 4000,	4500,	5200,	6000,	7500,	9300,	13000			

Adam's Ventil-Gasmotor ist in der Grossh. Landesgewerbehalle in **Betrieb** zu sehen. Weitere Auskunft ertheilt der General-Vertreter für das Grossherzogthum Baden:

Bernhard Würzburger, Karlsruhe,
Rüppurrerstrasse 66.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt
Leopoldstraße 1, am neuen Kaiserplatz.
Gg. Längin, Pfarrer der Weststadt.

8.2.

Caffee

rohe Sorten, in kräftigen und feinsten Qualitäten zu M. 1.22, 1.30, 1.40, 1.45, 1.47, 1.52, 1.55, 1.56, 1.60, 1.63, 1.70, 1.75 per Pfund.

Geröstete Sorten in guten und feinen Mischungen zu M. 1.42, 1.60, 1.62, 1.68, 1.70, 1.77, 1.80, 1.83, 1.85, 1.90, 1.95 per Pfund.

Postversandt in 9 1/2 Pfund-Säckchen. Reingeschmack garantiert.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.

7.7.

Filiale in Karlsruhe: Kaiserstraße 124.

Neu! **M. 2.50. Hut-Bazar. M. 2.50.** Neu!

Kriegstraße 40 g, gegenüber dem Bahnhof.

Jeder moderne Herrenhut vom besten Filz nach Wahl

nur **M. 2.50**

habe nach Muster der Wiener aux trois français mein Geschäft zu obigen Einheitspreisen errichtet und lade die hochgeehrte Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung um recht zahlreichen Zuspruch hiermit ein. Hochachtungsvoll

Karlsruher Hut-Bazar,

40 g Kriegstraße 40 g, gegenüber dem Bahnhof.

Staub-Mäntel

in Gloria, Alpaca und wasserdichten Stoffen, Mantelets, Visites, Fichus, Jaquettes, Promenademäntel, Regenmäntel, Tricot-Tailen, Unterröcke u. empfiehlt in den neuesten Stoffen und Façons in großer Auswahl

= zu den anerkannt billigsten Preisen =

E. Cohen, Damen-Mäntel-Fabrik,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

**Bier-Restaurant
zum Landsknecht.**

Empfehle prima **Prinz'sches Exportbier**, frisch vom Faß, sowie guten **Mittags-tisch** im Abonnement à 1 Mark. Restauration zu jeder Tageszeit. Schöne Garten-lokalitäten. Achtungsvoll

Karl Müller,

6.3.

langjähriger Koch.

Arbeiterbildungs-Verein.

Heute Sonntag den 20. d. Mts. feiert der Verein sein

Stiftungsfest,

wozu die Mitglieder nebst Familienangehörigen auf's Freumblichste zur zahlreichen Betheiligung eingeladen werden. Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

☛ Folgt ein Zweites Blatt. ☛

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.